

Jahresbericht 2018

Rückblick und Ausblick

Liebe Freunde

Im Dezember 2018

In diesem Jahr haben Sie sich für unsere Stiftungsbelange eingesetzt, sei dies durch Mitarbeit für unsere Vorbereitungsarbeiten für das Buchprojekt „100 Jahre Kleinodienkunst“, sei das anhand von Fotos, Schmuck, Mitteilungen, Texten, Adressen oder auch durch Ihre Spende.

Wir sagen Ihnen heute für Ihre Treue, für Ihre Unterstützung ein ganz herzliches Dankeschön!

Das Jahr 2018 stand für uns unter dem Vorzeichen der **weltweiten Aufrufe**: Beiträge an der Generalversammlung der AAG am Goetheanum im März 2018, bei der Mitgliederversammlung der Schweizer Landesgesellschaft ebenfalls am Goetheanum schon im Februar 2018, doch dann mit dem Versand unseres Flyers, mit dessen Auflegen weltweit, doch auch mit verschiedensten Artikeln in:

- Schweizer Mitteilungen
- Anthroposophie Weltweit (deutsch, englisch, spanisch)
- Mittendrin, Anthroposophische Impulse in Berlin
- In Bewegung, Vierteljahresschrift der Christengemeinschaft in Holland (niederländisch)
- Rundbrief der Sektion für Redende und Musizierende Künste (deutsch, englisch)
- Fachzeitschrift STIL
- GEGENWART, Zeitschrift für Kultur, Politik, Wirtschaft
- Die Welle (Bodensee)

Gleichzeitig konnten wir eine kleine Website eröffnen, auf der Sie auch in Zukunft laufend unsere neuesten Mitteilungen erfahren können: www.kleinodienkunst.ch.

Kraft und Zeit haben wir auch in die Neukonstituierung investiert und in die diversen Wechsel im Stiftungsrat. So gab es im Sommer 2017 folgende Rochaden:

Austritt aus dem Stiftungsrat: Don Vollen (Basel), Gabriele Hehemann (Dornach)

Eintritt in den Stiftungsrat: Wilma Bos (Den Haag), Annette Hug-Risel (Dornach)

Bisher im Stiftungsrat und verbleibend: Karl Buschor (Münchenstein)

Im Mai 2018 stiess neu in den Stiftungsrat hinzu: Dagmar Brauer (Dornach)

Wir sehen eine grosse Chance, mit vereinten Kräften die Stiftungsziele neu zu ordnen, zu formulieren und auch zu verfolgen. Dafür haben wir auch unser Stiftungsreglement auf den neuesten Stand gebracht.

Unsere Aufrufe zeitigten bereits erfreuliche Erfolge mit Hinweisen und Erhalt von Nachlässen sowie Schmuckstücken, Fotos oder auch Adressen von Nachlässen bekannter Künstler. Das freut uns sehr und ist ein guter Start für unser grosses Vorhaben.

Wir haben durch Reisen in den Norden (Deutschland, Holland, Dänemark und Schweden) viele Kontakte schliessen können und kamen bereits auf Spuren, die uns in Zukunft sicher weiterführen können.

Die Aufrufe galten in diesem Jahr deshalb auch genau diesen Themen und der Aufruf für Spenden stand im Hintergrund. Die Frage nach finanziellen Zuwendungen wird uns in Zukunft jedoch mehr und mehr beschäftigen, da wir ohne Finanzen unser Vorhaben und auch weitere Bemühungen nur langsam und unseren Ressourcen entsprechend tätigen können.

Wir danken Ihnen deshalb, wenn Sie auch künftig unser Buchprojekt mit Freude, Zuversicht und Interesse begleiten und fördern.

Für Fragen stehen wir Ihnen vor allem per E-Mail gerne zur Verfügung. Sämtliche Unterlagen stellen wir Ihnen auf der Website zur Verfügung oder schicken Ihnen diese gerne auch zu.

Wenn Sie uns helfen, die vorhandenen Flyer noch weiter zu verbreiten und an Ihnen bekannten Orten auflegen oder an Bekannte verteilen, geht deren Zweck in Erfüllung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für das Jahr 2019 alles Gute, viel Licht, Kraft und Gesundheit für Ihre Aufgaben, Vorhaben und Ziele

Für den Stiftungsrat

Annette Hug-Risel

mit Wilma Bos, Karl Buschor und Dagmar Brauer

Für abzugsfähige Spenden in der Schweiz, Deutschland und Holland können Sie folgende Konti verwenden:

In der Schweiz:	Freie Gemeinschaftsbank BCL, 4002 Basel IBAN: CH37 0839 2000 0040 0270 9
In Deutschland / EU:	GLS-Bank, DE - 44708 Bochum IBAN: DE43 4306 0967 0073 6296 40 BIC / SWIFT Code: GENODEM1GLS
Deutschland / Steuern:	Empfänger: Freunde der Erziehungskunst , Berlin Vermerk: Dotationsverein / Kleinodienkunst GLS-Bank, DE - 44708 Bochum, IBAN DE47 4306 0967 0013 0420 10 BIC / SWIFT Code: GENODEM1GLS
Niederlande / Steuern:	Empfänger: Iona Stichting , NL - 1016 BX Amsterdam Vermerk: Kleinodienkunst ING N.V. Amsterdam, IBAN: NL88 INGB 0001 6389 00 BIC / SWIFT Code: INGBNL2A